

09.08.2026

Van de Moosdijk mit tadelloser Leistung in Gaildorf

- **Roan van de Moosdijk blieb „Auf der Wacht“ ungeschlagen**
- **Tom Koch schiebt sich auf den zweiten Tabellenplatz vor**
- **Erstes Veranstaltungspodium der Saison für Noah Ludwig**

Gaildorf. Bei der fünften Veranstaltung des ADAC MX Masters wurde der Meisterschaftsführende Roan van de Moosdijk (NL/Kosak Racing Team) seiner Favoritenrolle gerecht und fuhr in den drei Wertungsläufen die Maximalpunktzahl ein. Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team) übernahm mit dem zweiten Platz in Gaildorf auch die zweite Meisterschaftsposition. Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) durfte sich über sein erstes Veranstaltungspodium freuen.

Van de Moosdijk mit weißer Weste

Der Tabellenführer van de Moosdijk trat selbstbewusst auf der Traditionsstrecke an. Als Acerbis Best Qualifier sorgte er bereits in der Qualifikation für eine optimale Ausgangsposition für die drei Wertungsläufe. Im ersten Rennen am Samstag übernahm er bei Rennmitte die Spitze vom Red Bull Holeshoot Sieger Ludwig und managte danach seine Führung bis ins Ziel. Im zweiten Lauf am Sonntag ein ähnliches Szenario: dieses Mal ging der Startsieg an Koch. Doch van de Moosdijk fuhr sich in der Anfangsphase in Ruhe in seinen Rhythmus und schlug dann nach dem ersten Renndrittel zu. Im Anschluss kontrollierte er seinen Abstand zu den Verfolgern und gewann erneut sicher. Im dritten Rennen ging Ludwig nach dem Start wieder an die Spitze. Van de Moosdijk fackelte nicht lange und überholte ihn in der fünften Runde, um die volle Punktzahl am Wochenende einzufahren.

„Wenn ich etwas verbessern möchte, dann sind das meine Starts, damit war ich noch nicht ganz zufrieden. Noah und Tom sind nach ihren Holeshoots stark gefahren, aber ich bin zufrieden, dass ich mich gegen sie durchsetzen und dann kontinuierlich einen Vorsprung herausfahren konnte. Ich freue mich schon auf die nächste Veranstaltung in Vellahn, da ich dort noch nie gefahren bin“, freute sich van de Moosdijk.

Koch wird zum ersten Verfolger

Tom Koch war der einzige Fahrer neben van de Moosdijk, der es in allen drei Läufen in die Top-Drei schaffte. Nach dem dritten Platz hinter seinem Teamkollegen Ludwig im ersten Lauf, konnte er am Sonntag in beiden Rennen über weite Strecken mit dem Niederländer mithalten und kam jeweils als Zweiter ins Ziel, womit er auch in der Meisterschaft der erste Verfolger van de Moosdijks wurde.

„Es war ein gutes Wochenende mit einem Holeshoot und drei soliden Läufen. Das war mein Ziel, da es bislang bei den anderen Veranstaltungen mit der Konstanz etwas durchwachsen war. Roan ist das ganze Jahr schon stark, aber ich denke, ich bin näher rangekommen und hoffe, dass das auch bei den verbleibenden zwei Veranstaltungen so gut funktioniert“, zeigte sich Koch zufrieden.

Ludwig weiterhin im Aufwärtstrend

Noah Ludwig bestätigte in Gaildorf die ansteigende Form der vergangenen Veranstaltungen. In allen drei Läufen kam er gut vom Start weg, zwei Mal sprintete er zum Red Bull Holeshoot, im zweiten Lauf

kehrte er als Zweiter aus der Startrunde zurück. Im ersten Rennen konnte ihn nur der Laufsieger van de Moosdijk passieren. Im zweiten Lauf musste er zu Rennmitte Kevin Brumann (CH/MX-Handel Husqvarna Racing) den dritten Platz überlassen und kreuzte als Vierter die Ziellinie. Auch im dritten Lauf musste er mit van de Moosdijk, Koch und Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje) einigen Konkurrenten den Vortritt lassen. Doch der erneute vierte Platz bescherte ihm mit einer konstanten Leistung sein erstes Podium der Saison, mit dem er sich auf den sechsten Platz in der Meisterschaft verbesserte.

„Das war mein bestes Wochenende dieses Jahr und ich bin zufrieden, endlich wieder auf dem Podium zu stehen. Drei gute Starts, drei konstant gute Rennen. Mir hat anfangs noch ein bisschen Selbstvertrauen gefehlt, da es bisher noch nicht so gut lief. Mein Dank geht an mein gesamtes Umfeld, das in den letzten Wochen hart gearbeitet hat, dass ich wieder in Schwung komme. Ich freue mich jetzt auf die letzten zwei Veranstaltungen“, sagte Ludwig erleichtert.

In der Meisterschaft führt van de Moosdijk nun mit 70 Punkten Vorsprung vor Koch. Maximilian Spies (D/Becker Racing) wurde nach starken Aufholjagden am Sonntag Fünfter in Gaildorf und hielt damit seinen dritten Rang in der Meisterschaft. Jere Haavisto (FIN/Schmicker Silve Racing) erlebte ein schwieriges Wochenende inklusive eines Ausfalls, schob sich in der Meisterschaft dennoch auf den vierten Platz vor Max Nagl (D/Dörr Motorsport Triumph Racing), der am Wochenende verletzungsbedingt fehlte.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport